

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Quartiersentwicklung	Datum: 23.05.2018	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.8	Bezeichnung der Vorlage: Entwicklung Innenstadt		Datum: 28.05.2018
Vorlage-Nr: VO/0141/18			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	19.06.2018	Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr (2017)	

Sachverhalt:

In der Sitzung am 17.04.2018 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass sie über die für die Innenstadt getroffenen Maßnahmen und die ersten Ergebnisse im nächsten Ausschuss informieren wird.

In einer Pressekonferenz am 30.04.2018 haben Herr Fichtl und die Stabsstelle für Quartiersentwicklung das Konzept „Attraktive Innenstadt“ vorgestellt. Die Aktion geht von der Zielsetzung aus, dass die Menschen die Innenstadt wieder stärker besuchen. Eine belebte Innenstadt wertet den Standort Wegberg insgesamt auf.

Als erster Schritt sollen daher die Leerstände beseitigt werden. Viele Gebäude und Geschäfte wurden passend zu ihrer Zeit errichtet und genutzt. Nun gilt es diese wieder zeitgemäß zu nutzen und für neue Ideen zu öffnen.

Es darf angenommen werden, dass wegen der momentanen geringen Frequenz in der Innenstadt professionelle Gründer und Filialisten uninteressiert sind. Daher besteht die Hauptzielgruppe der Aktion aus berufsfremden Gründer/-innen, Hobbyisten und professionellen Bastler/-innen. Ihnen steht für einen Monat lang ein Ladenlokal, das zurzeit leer steht, zur Verfügung. Zwischen den Vermietern und den Teilnehmern wird ein Überlassungsvertrag abgeschlossen. Den Teilnehmern entstehen für einen Monat keine Mietkosten, Strom- und Wasserkosten fallen je nach Objekt an.

Im Vorfeld der Aktion hatten die Vermieter ihre Bereitschaft erklärt, sich an der Aktion zu beteiligen.

Der zweite Schritt sieht die praktische Unterstützung der Gründer und neuen Gewerbetreibenden durch Seminare, Verkaufstraining und Workshops vor. Ebenso steht eine Broschüre mit praktischen Tipps für den Geschäftsalltag zur Verfügung.

Inwieweit in einem dritten Schritt die optische Neugestaltung der Innenstadt diskutiert wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erörtert werden.

Über konkrete Ergebnisse der Aktion bzw. einen aktuellen Zwischenstand kann frühestens in der Sitzung berichtet werden.

Weitere Entwicklung

Die Stabsstelle für Quartiersentwicklung sieht die Notwendigkeit, das Thema Innenstadt weiterzufassen. Hierzu gehört neben dem Erscheinungsbild, dem Image auch die mit Wegberg als Kern verbundene Identität.

Beispielhafte Fragen sind:

Wie fühlen sich die Quartiere mit der Innenstadt verbunden, so dass diese aufgesucht wird? Welche Formen der Bürgerbeteiligung wählen die Menschen in der Innenstadt im Vergleich zu anderen Quartieren, wo diese in Form von Dorfausschüssen, Wohngemeinschaften oder Quartiersinitiativen erfolgt?

In der Vorlage für den Ausschuss am 21.11.2017 hat die Verwaltung angekündigt, zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens zu Beginn des zweiten Halbjahres 2018, den Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 20.09.2017 über ein „Bürgerforum Innenstadt“ nochmals aufzugreifen und dem zuständigen Fachausschuss zu einer abschließenden Beschlussfassung vorzulegen. Die oben exemplarisch aufgegriffenen Fragen spielen eine Rolle, wenn ein Bürgerforum ins Leben gerufen werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Sport und Verkehr nimmt den Bericht über die aktuelle Entwicklung einschließlich der in der Sitzung mitgeteilten Informationen zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen unmittelbar keine Aufwendungen.

Die Personalaufwendungen für die Quartiersentwicklung sind im Haushalt beim Produkt 09.02.01 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung veranschlagt.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Esser Quartiersentwickler

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten